



## Jahresbericht 2017/2018 Tageselternverein Seestern

Am 31.12.2017 zählte der Verein 54 Mitglieder, 1 Gönnermitglied und 8 Mitgliedergemeinden. 41 Kinder wurden von unseren 16 Betreuungspersonen (Tagesmütter) betreut. Mit 39'013 vermittelten Betreuungsstunden wurde das im Lastenausgleich bewilligte Kontingent von 42'500 h nicht ausgeschöpft. Wir stehen aber im Vergleich zu den letzten Jahren sehr gut da. Im Forecast bis Dezember 2018 stehen 41'400 Betreuungsstunden und auf der Warteliste werden 15 Kinder geführt, die auf einen geeigneten Betreuungsplatz warten.

Tendenziell arbeiten unsere Betreuerinnen mit einem höheren Arbeitspensum.

Die 4 Vorstandsmitglieder, zwei Angestellte und eine Beisitzerin (Frau Alex Bhend) trafen sich zu 11 Vorstandssitzungen. Alex Bhend nahm ab August 2017 an unseren Vorstandssitzungen teil. Zu unserer grossen Freude stellt sie sich mit der heutigen Sitzung zur Wahl in den Vorstand.

An Infoveranstaltungen und Sitzungen des VBT (Verein bernischer Tageselternvereine) und KibeSuisse wurde der TEV Seestern durch den Vorstand vertreten.

### Öffentlichkeitsarbeit:

Trotz schlechtem Wetter nahm der Vorstand am Fest der Kulturen in Nidau teil. Wie im letzten Jahr beteiligten wir uns mit einem Spielestand an dieser Veranstaltung. Die Tattoos waren immer noch bei gross und klein sehr beliebt.

Claudia Stampfli pflegt regelmässig unsere Homepage. Neben allen wichtigen Informationen, Formulare und Statuten des TEV Seestern ist auch neu die Tarifliste unter [www.tageselternverein.ch](http://www.tageselternverein.ch) aufgeschaltet. Interessierte Kunden können so direkt ihren zu erwartenden Betreuungssatz errechnen. Eine Aktualisierung mit Merkblättern zum Thema Datenschutz wurde vorgenommen. Datenschutz ist auch für unsere Organisation unumgänglich und wir wünschen uns eine Sensibilisierung. Wir empfehlen, bei Besuch unserer Homepage dem neu aufgeschalteten pädagogischen Konzept und dem Verhaltenskodex Aufmerksamkeit zu schenken. Diese zwei zeigen die Grundlage unserer Arbeitsweise auf.

Wir danken Frau Stampfli für die umfangreiche Anpassung.

## **Vermittlung (Frau Céline Di Battista) und Inkasso (Frau Claudia Stampfli):**

Eine kurzfristige Beruhigung kam durch die Abwendung der Senkung des Betreuungsfaktors bei Schulkindern zustande. Weiterhin können bei uns Kinder aller Altersstufen betreut werden. Neu werden Frau Di Battista und Frau Stampfli mit der Einführung der Betreuungsgutscheine konfrontiert. Nähere Angaben dazu werden nach der Vernehmlassung im Juni bekannt gegeben. Während 3 Monaten können die Verbände Stellung nehmen. Der Termin für Einführung der Umsetzung bleibt bis dahin ungewiss.

Uns ist bewusst, dass diese komplette Umstrukturierung für unsere Angestellten eine grosse Belastung mit sich bringen wird. Wir setzen unser grosses Vertrauen in die Professionalität von Frau Stampfli, Frau Di Battista und unseren angestellten Betreuerinnen und sehen mit Zuversicht dieser neuen Regelung entgegen. Bis zur definitiven Entscheidung im August können keine Vorbereitungen zur Umstrukturierung getroffen werden. Auch unsere Mitgliedergemeinden werden sich erst nach der definitiven Entscheidung im August über das weitere Vorgehen äussern.

Frau Stampfli begleitete mich im Oktober zum vom VBT organisierten Präsidentinnen- und Geschäftsstellenleiterinnen-Treffen. Wichtige Themen waren: neue Informationen zu den Betreuungsgutscheinen, die Diskussion zur Auflösung des VBTs und Grundlagenschaffung zur Gründung einer Regionalvertretung unter KibeSuisse.

Mit Frau Di Battista nahm ich an der nationalen Fachtagung der KibeSuisse teil. Diese Veranstaltung fand in Biel statt. Folgende Workshops wurden von uns belegt: professionelles Finanzmanagement der Vereine, Tagesfamilienbetreuung und digitale Kommunikation, Einblicke in die neue KibeSuisse-Grundbildung für Betreuungspersonen in Tagesfamilien und Empfehlung für die professionelle Vereinsführung.

Aufgrund der Tatsache, dass in der Gemeinde Ipsach dringend benötigte Betreuerinnen fehlten, wurden speziell für Ipsach Stelleninserate geschaltet. Zur Bearbeitung der Bewerbungen, bewilligten wir Frau Di Battista zusätzliche Arbeitsstunden, um das Tagesgeschäft und alle anfallenden Kontrollbesuche nicht zu beeinträchtigen.

### **Normkosten**

Der Normkostenansatz für Tagesfamilien ist für 2018 von Fr. 9.25 auf Fr. 9.34 gestiegen. Neu gilt diese Erhöhung nicht mehr rückwirkend für das ganze Jahr, sondern erst mit dem Monat August.

Revisoren

Die jährliche Revision wurde von Frau Eliane Aeschlimann und Frau Britta Schlüter, im April 2018 vorgenommen. Leider konnten wir auf den gewählten Revisor, Herrn Schemionek, nicht zurückgreifen und danken an dieser Stelle Frau Aeschlimann und Frau Schlüter sehr für ihre nun schon mehrere Jahre anhaltende Bereitschaft uns mit der Revision zu unterstützen.

**Bereich Fort- und Weiterbildung:**

Frau Di Battista absolvierte den neuen 5-tägigen Grundkurs der KibeSuisse für Betreuungspersonen. Auf ihre Anregung hin können Betreuungspersonen inskünftig wählen, ob sie den Grundkurs wie immer in 2.5 Tagen absolvieren möchten oder auf freiwilliger Basis den 5 Tage dauernden Kurs (Empfehlung KibeSuisse) machen möchten. Der TEV übernimmt die Kosten für 2.5 Tage.

Im Herbst fand die jährliche obligatorische Weiterbildung der Betreuungspersonen statt. Wir organisierten einen Besuch im Sensorium in Rütihubelbach bei Worb mit einer Einführung und anschliessendem freiem Erkunden der Ausstellung. Der Vorstand erhielt durchwegs positive Rückmeldungen der zahlreichen Teilnehmerinnen unter dem Aspekt der Gruppendynamik.

Neu wird unsere Beisitzerin Frau Alex Bhend das Ressort Fort- und Weiterbildung betreuen. Das Thema der diesjährigen Weiterbildung wird sich mit Erziehungsfragen beschäftigen.

**Dank:**

Das traditionelle Jahresabschlussessen fand im Januar 2018 statt. Der Vorstand organisierte ein Fondue-Essen in der Waldhütte Sutz. Der willkommene persönliche Austausch mit unseren Angestellten gibt uns die Möglichkeit, wichtige Anliegen aufzunehmen und in der Vereinsarbeit zu berücksichtigen.

Wir vom Vorstand sagen von Herzen Danke.

Unser Dank gilt der aufmerksamen Unterstützung der Gemeinde Ipsach und der jährlichen Bevorschussung aus dem Lastenausgleich, welche die Grundlage für unser Inkasso bietet, seinen finanziellen Verpflichtungen nachkommen zu können. Diese Aufgabe wird von der Gemeinde seit mehreren Jahren für alle Mitgliedergemeinden in für uns sehr angenehmer Weise übernommen.

Ipsach, im Mai 2018

Tageselternvereins Seestern  
Daniela Tassile  
Vizepräsidentin TEV Seestern